

# Noch freie Plätze in der Fachschule Heilerziehungspflege

BBS II: Die Ausbildung kann ab Schuljahr 2021/22 durch Aufstiegs-BAföG gefördert und finanziell abgesichert werden.

**Osterode.** Eine gute Nachricht erreichte die BBS II Osterode am Harz. Für die Auszubildenden der Fachschule Heilerziehungspflege ist es ab dem Schuljahr 2021/22 möglich, eine finanzielle Förderung durch das Aufstiegs-BAföG zu erhalten.

Dieses wird unabhängig vom Elterneinkommen gewährt und muss, bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, nicht zurückgezahlt werden. Das Aufstiegs-BAföG umfasst beispielsweise für ledige Auszubildende in der Regel 783 Euro monatlich.

## Dreijährige Ausbildung

„Mit dieser Unterstützung ist endlich eine finanzielle Absicherung auch in diesem Ausbildungsgang gelungen“, so die Schule. Bisher arbeiteten die Fachschülerinnen und Fachschüler unentgeltlich in den Einrichtungen der Behinder-

tenhilfe. Somit ist es gelungen, die Ungleichbehandlung im Vergleich zu vielen anderen Ausbildungsgängen zu beseitigen. In der dreijährigen Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin bzw. zum Heilerziehungspfleger werden Kompetenzen im Bereich der Zusammenarbeit mit Menschen mit Unterstützungsbedarf, im pädagogischen sowie pflegerischen Bereich, in Theorie und Praxis erworben.

Die Einsatzbereiche sind sehr vielfältig und umfassen alle Altersgruppen.

Nachfragen kann man entweder telefonisch an Fr. Nilsson, Abteilungsleiterin für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege, unter 05522/9093 222 oder per Mail an [nilsson@bbs2osterode.de](mailto:nilsson@bbs2osterode.de) richten. Auf der Schulwebsite [www.bbs2osterode.de](http://www.bbs2osterode.de) sind die Anmeldebögen für den Ausbildungsgang zum Download erhältlich



Die Abschlussklasse Fachschule Heilerziehungspflege 2021.